

# Entgrenzung der Arbeitszeit

Ergebnisse einer telefonischen Befragung unter  
Angestellten

**n= 403**

**Pressekonferenz am 24.06.2013**

**Georg Michenthaler**

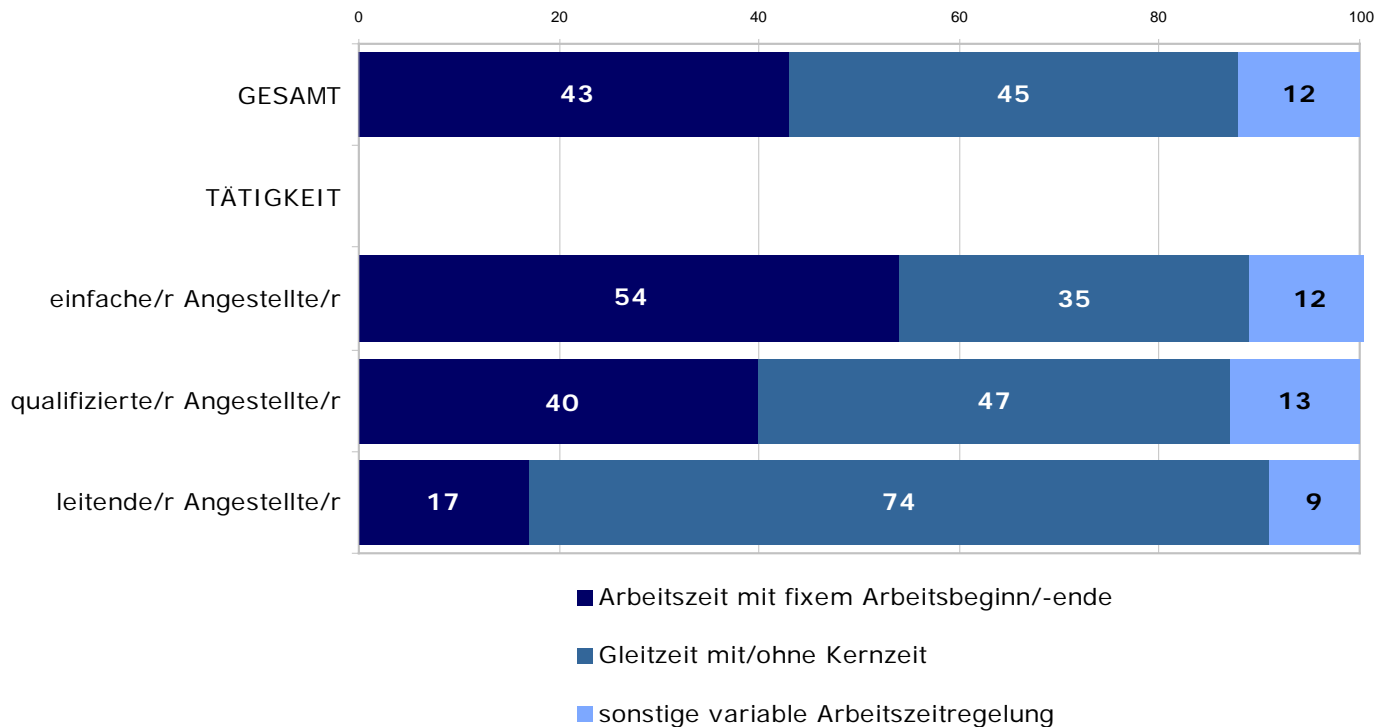
IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH

Teinfaltstraße 8

1010 Wien

## 2 Arbeitszeitregelung

F7: Welche Arbeitszeitregelung trifft bei Ihnen zu? [in Prozent]

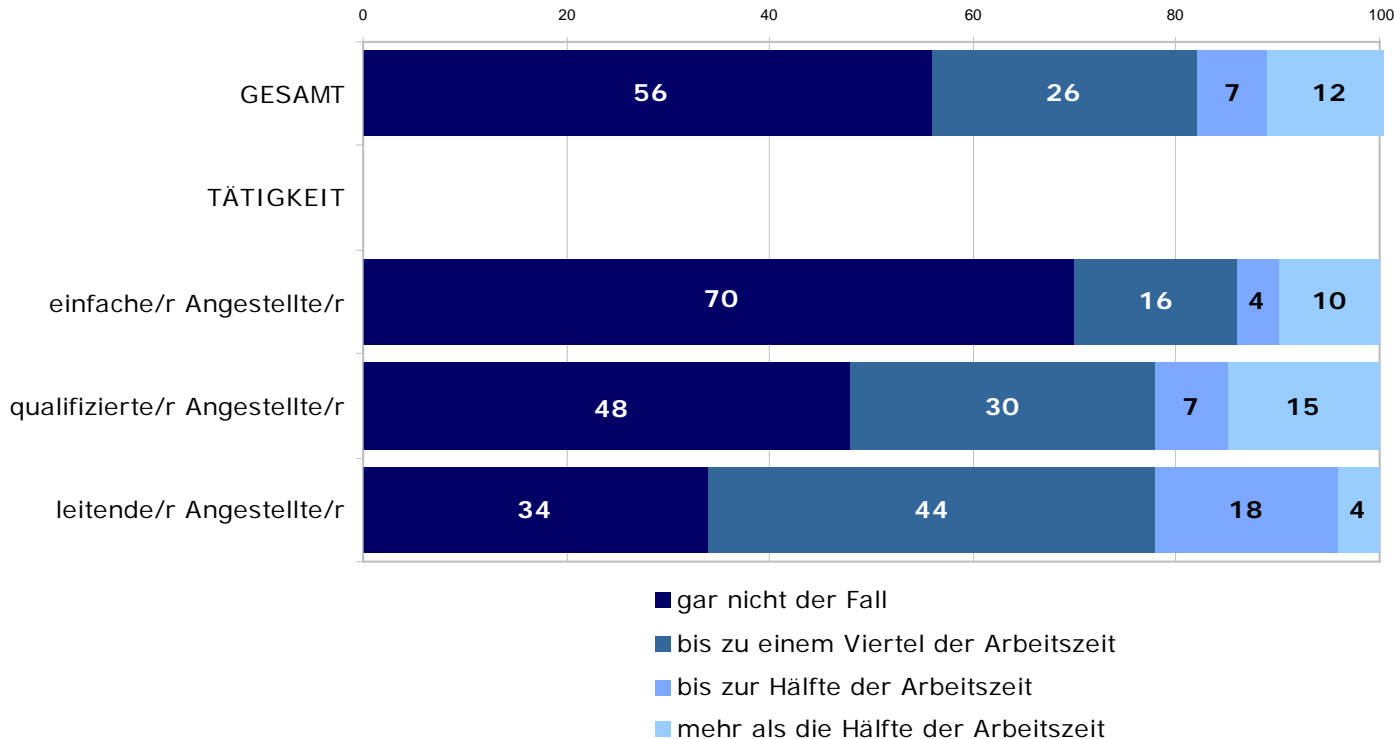


Nicht einmal mehr die Hälfte der Angestellten insgesamt und weniger als ein Fünftel jener in höheren Positionen haben eine fixe Arbeitszeit.

Basis: Gesamt: n=403

### 3 Außendienst und Dienstreisen

**F8:** Etwa welchen Anteil Ihrer regulären Arbeitszeit verbringen Sie nicht an Ihrem üblichen fixen Arbeitsort, z.B. im Büro, sondern außerhalb bei Kunden, Klienten oder unterwegs auf Dienstreisen? Ist das...? [in Prozent]

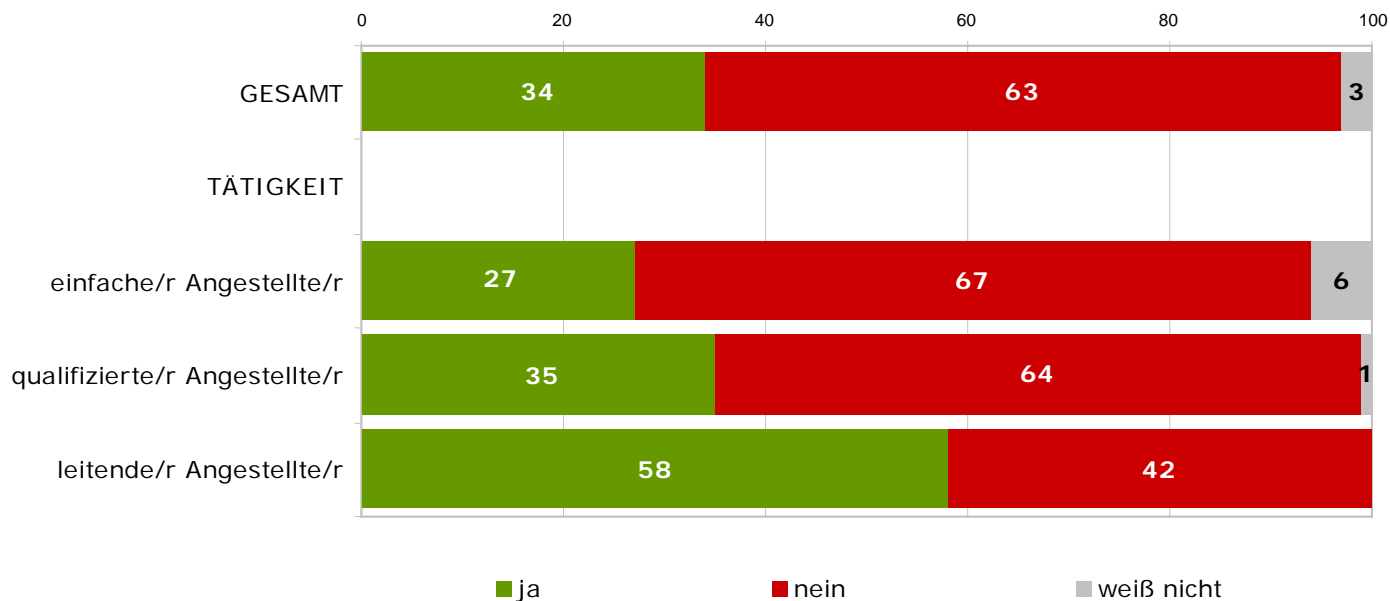


Nicht nur die Arbeitszeit, auch der Arbeitsort ist vielfach nicht mehr fix: im Durchschnitt verbringen fast die Hälfte der Angestellten einen Gutteil ihrer Arbeitszeit unterwegs.

Basis: Gesamt: n=403

## 4 All-In-Vertrag

F9: Haben Sie derzeit einen All-In-Vertrag? [in Prozent]

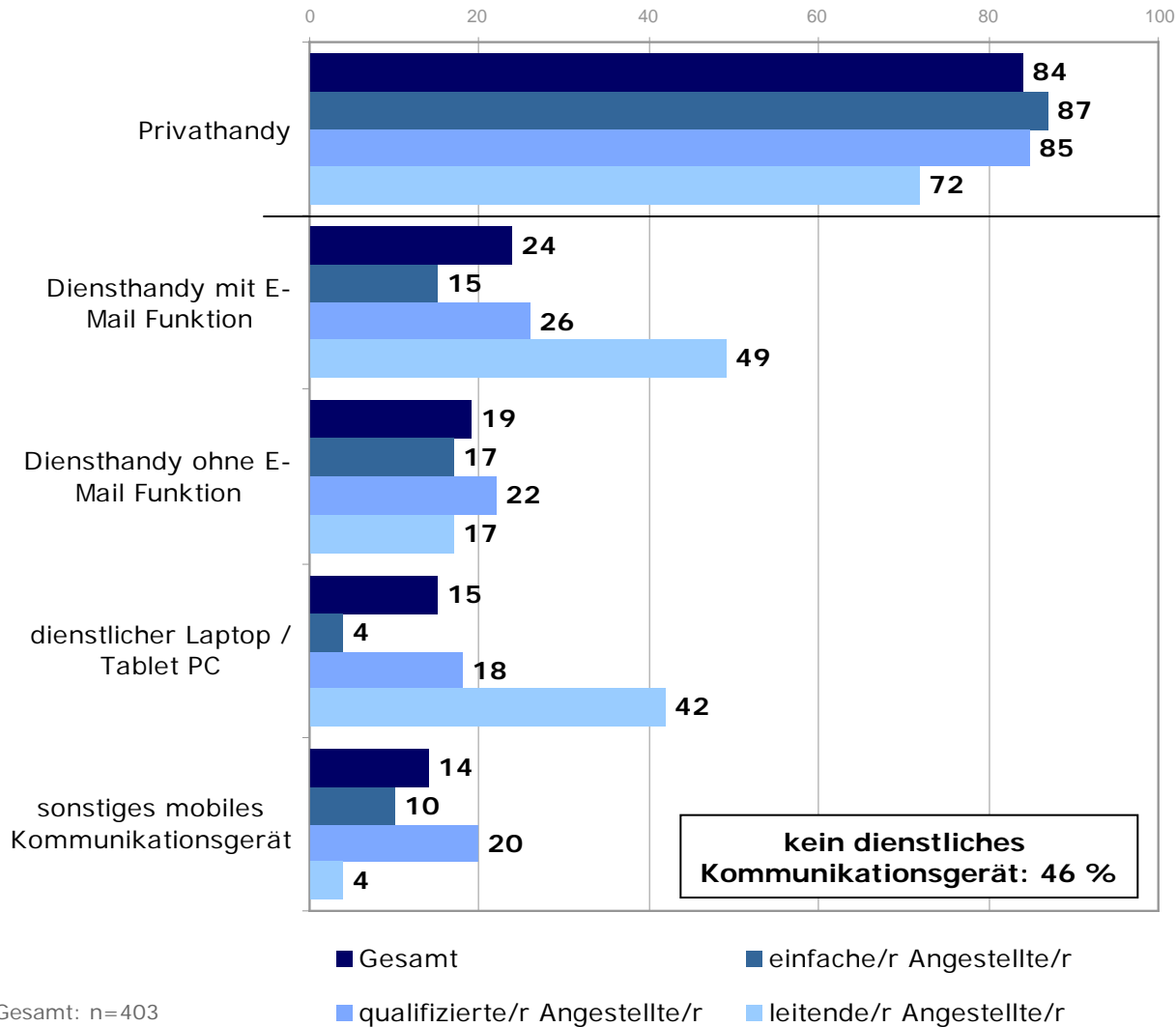


All-In-Verträge sind keineswegs mehr ein exklusives Merkmal von Angehörigen höherer Beschäftigtenkategorien bzw. des Managements.

Basis: Gesamt: n=403

## 5 Verfügbare Kommunikationsmittel

F10: Über welche der folgenden Kommunikationsmittel verfügen Sie? [in Prozent]

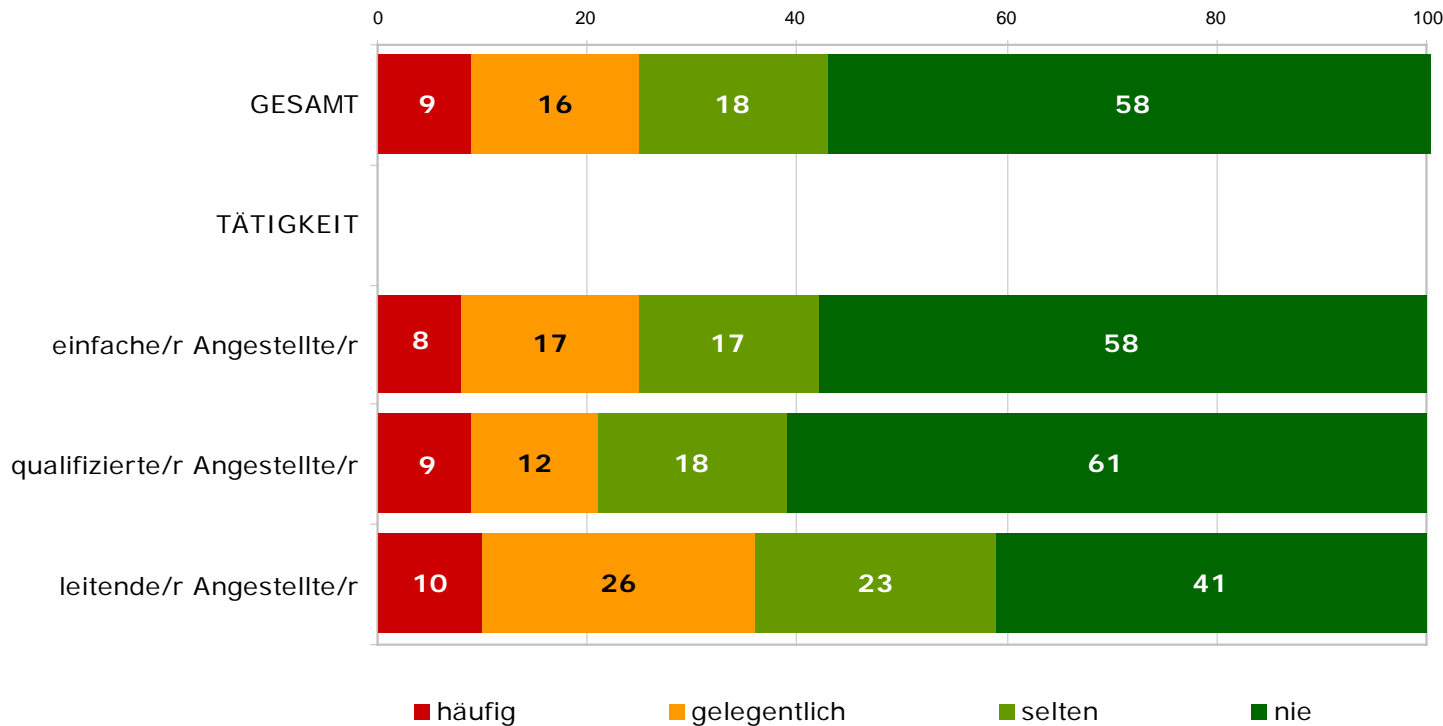


Mehr als die Hälfte der Angestellten verfügen über zumindest ein mobiles dienstliches Kommunikationsgerät.

Basis: Gesamt: n=403

## 6 Nutzung des Privathandys für dienstliche Zwecke

F11: Nutzen Sie Ihr Privathandy für dienstliche Zwecke ... ? [in Prozent]

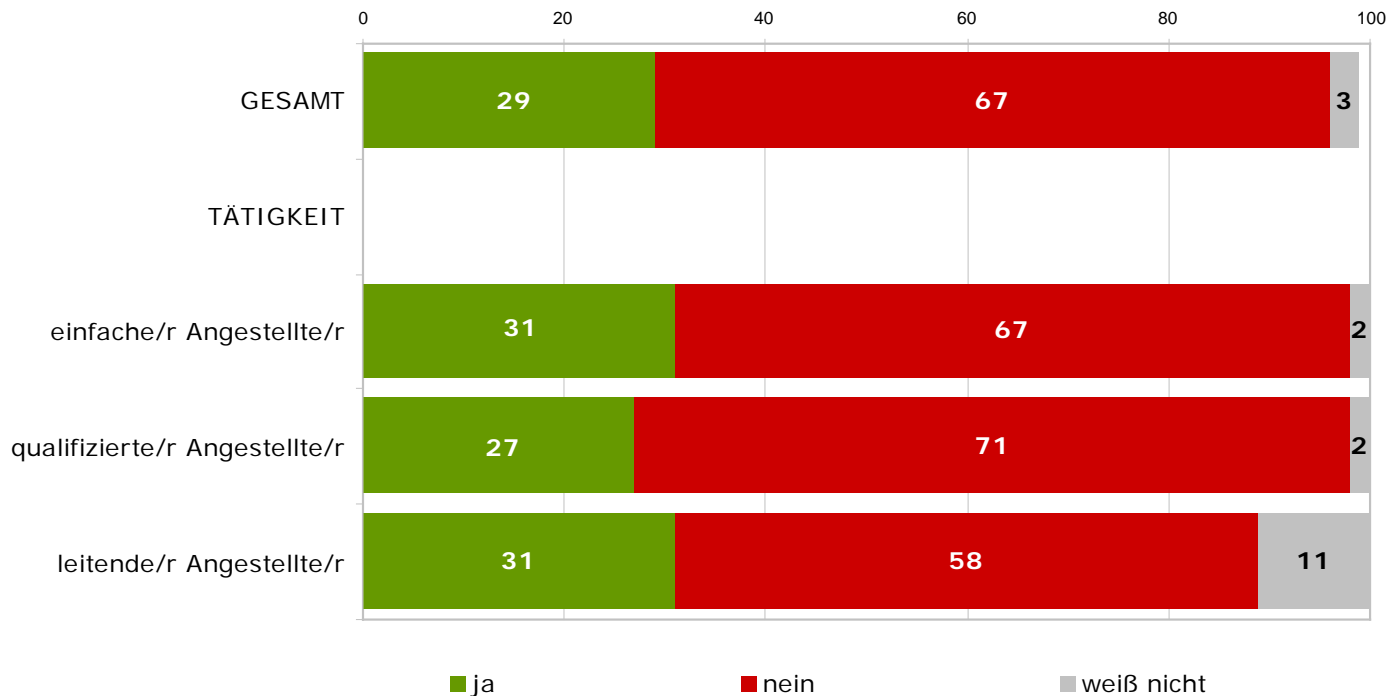


Auch Privathandys werden von einem Viertel der Angestellten zumindest gelegentlich für dienstliche Zwecke genutzt.....

Basis: Angestellte, die über ein Privathandy verfügen: n= 340

## 7 Kostenverrechnung des Privathandys

F12: Können Sie die Kosten für die dienstlichen Telefonate mit dem Privahandy verrechnen? [in Prozent]

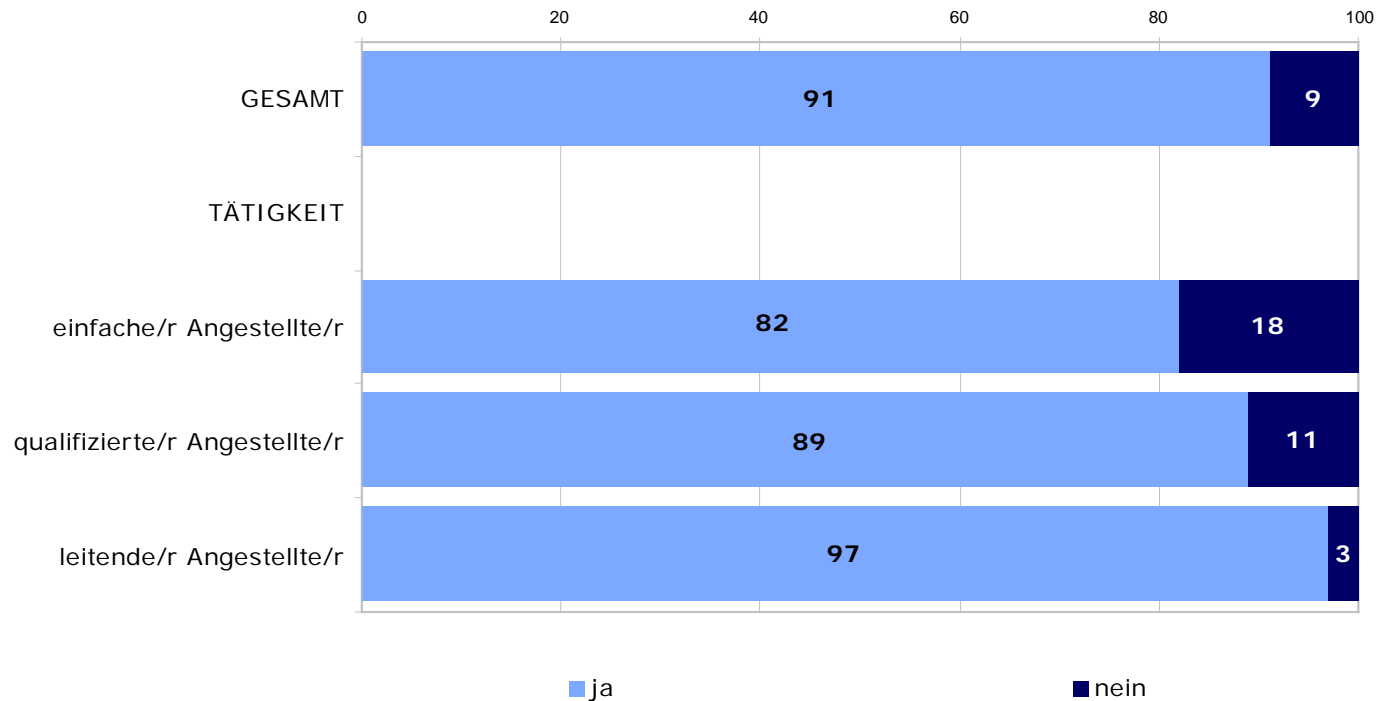


... knapp zwei Drittel der Privahandy-nutzer zu dienstlichen Zwecken erhalten dafür keine Refundierung.

Basis: Angestellte, die ihr Privahandy für dienstliche Zwecke nutzen: n= 144

## 8 Zugang zum Firmennetzwerk

F13: Haben Sie mit dem dienstlichen Laptop oder Tablet Zugang zu Ihrem Firmennetzwerk? [in Prozent]



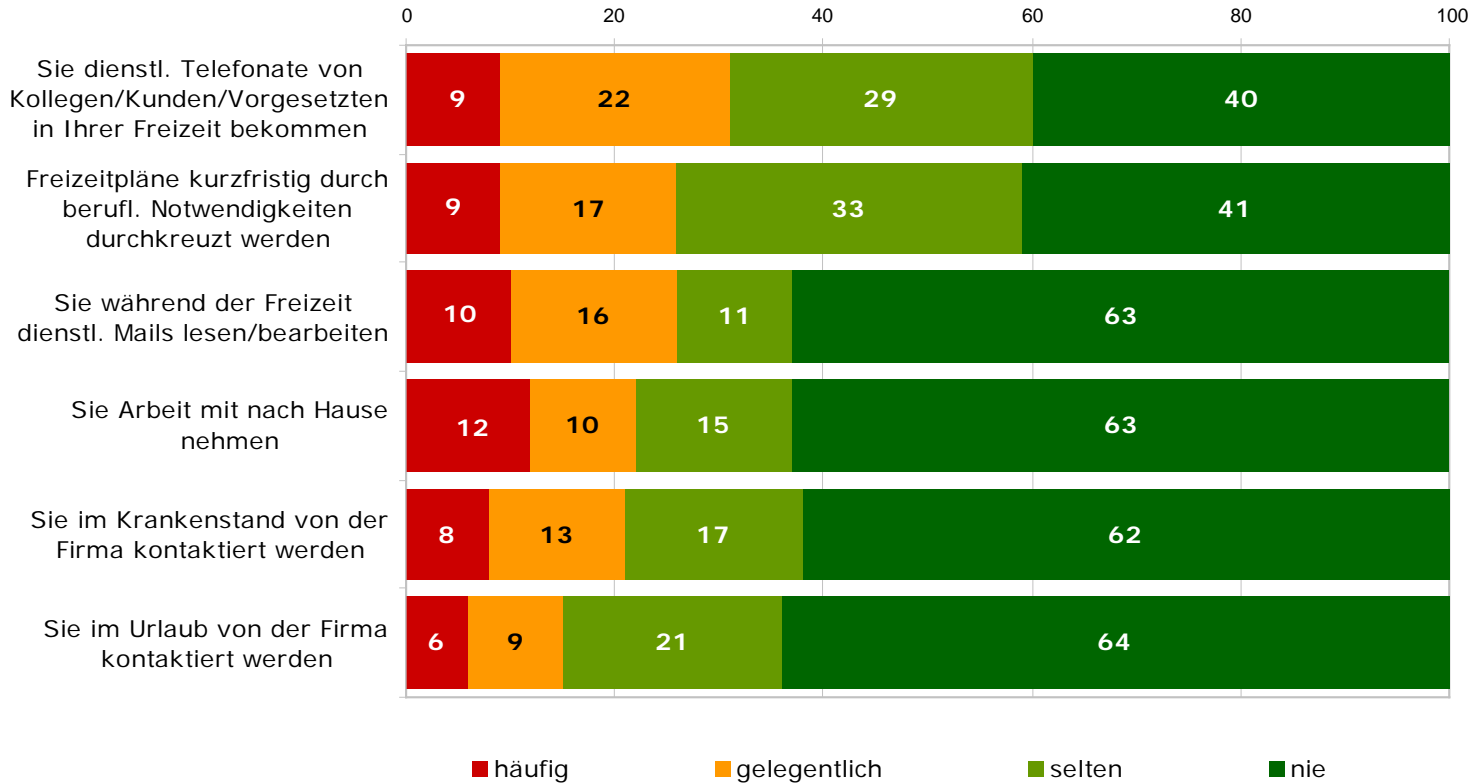
Fast alle Firmenlaptops oder -tablets erlauben den Zugang zum Firmennetzwerk.

Basis: Angestellte, die über einen dienstlichen Laptop oder Tablet-PC verfügen: n= 60



# 9 Entgrenzung der Arbeitszeit

F14: Kommt es bei Ihnen häufig, gelegentlich, selten oder nie vor, dass ... ? [in Prozent]

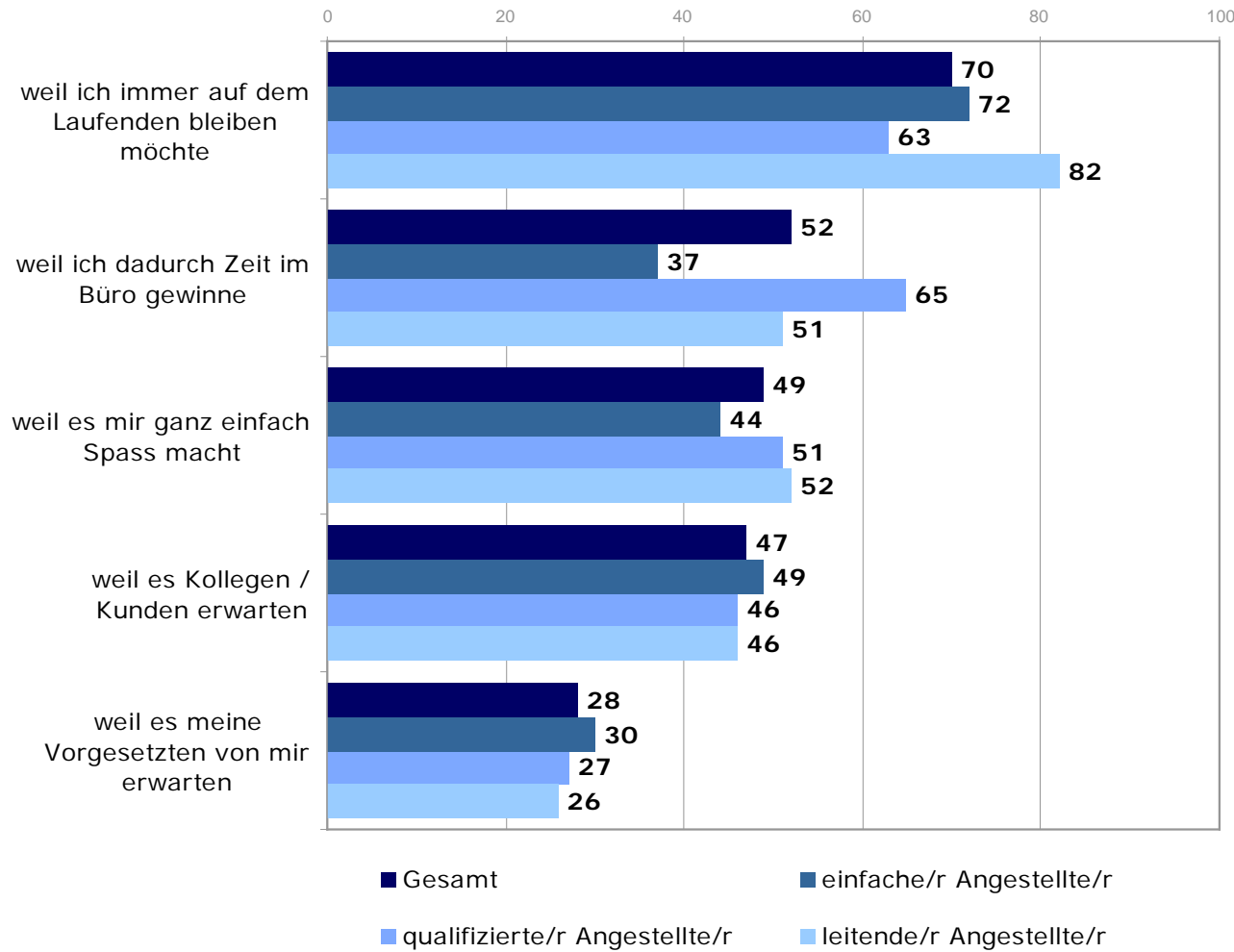


Für viele hört die Arbeit mit Verlassen des Büros nicht auf: rund ein Drittel der Angestellten registrieren zumindest gelegentliche Störungen der Freizeit in irgendeiner Form.

Basis: Gesamt: n=403

# 10 Gründe für dienstlichen Mailverkehr in der Freizeit

F15: Aus welchen der folgenden Gründe lesen oder bearbeiten Sie dienstliche Mails in der Freizeit? [in Prozent]

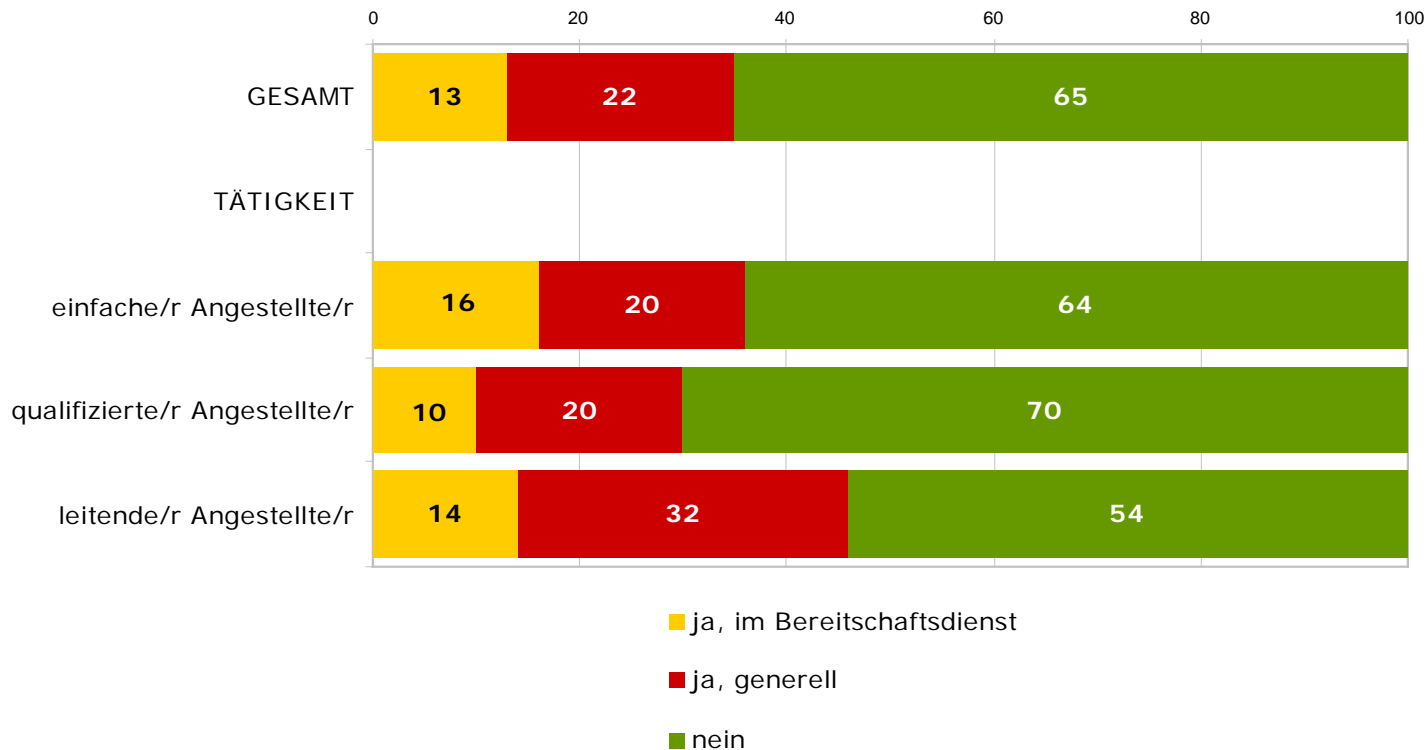


Jene, die dienstliche Mails in der Freizeit bearbeiten, machen das weniger auf Druck der Vorgesetzten, sondern weil es Teil ihrer Arbeitskultur geworden ist.

Basis: Angestellte, die während der Freizeit dienstliche Mails zumindest selten lesen oder bearbeiten: n= 150

# 11 Erreichbarkeit in der Freizeit

F16: Erwartet Ihr Dienstgeber von Ihnen, dass Sie auch in der Freizeit erreichbar sind? [in Prozent]

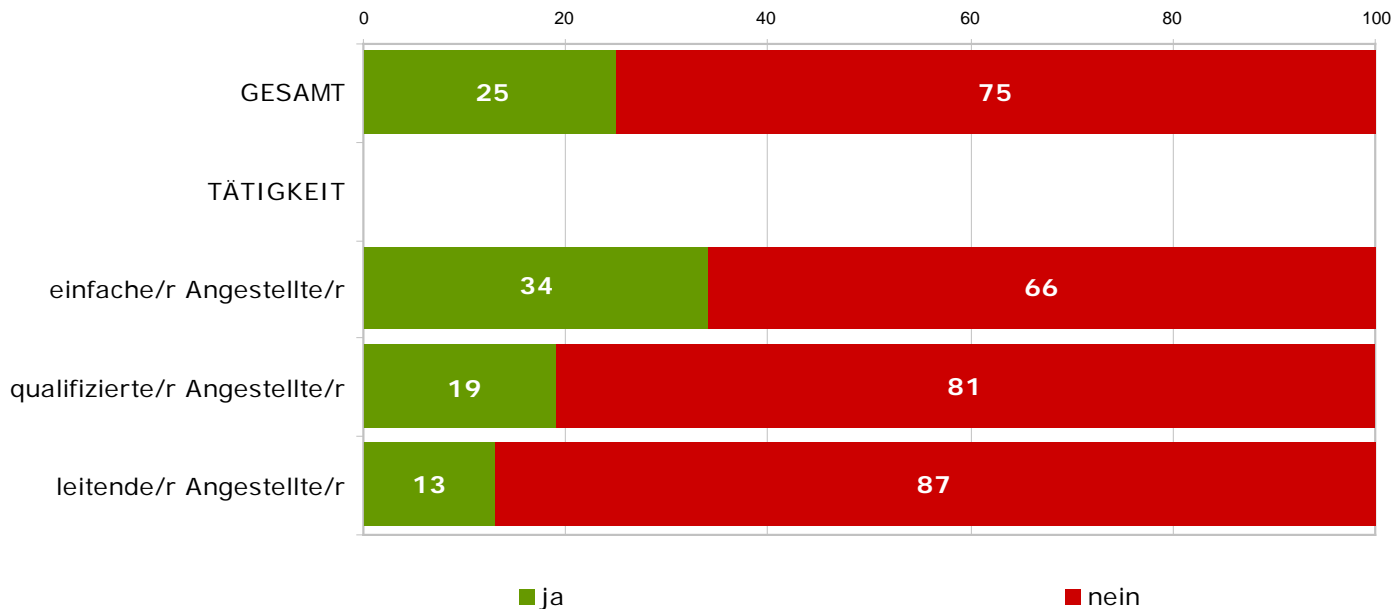


Von rund einem Drittel der Angestellten wird erwartet, auch in der Freizeit erreichbar zu sein.

Basis: Gesamt: n=403

## 12 Finanzielle Abgeltung der privaten Erreichbarkeit

F17: Und wird Ihnen diese Erreichbarkeit in der Freizeit finanziell abgegolten? [in Prozent]

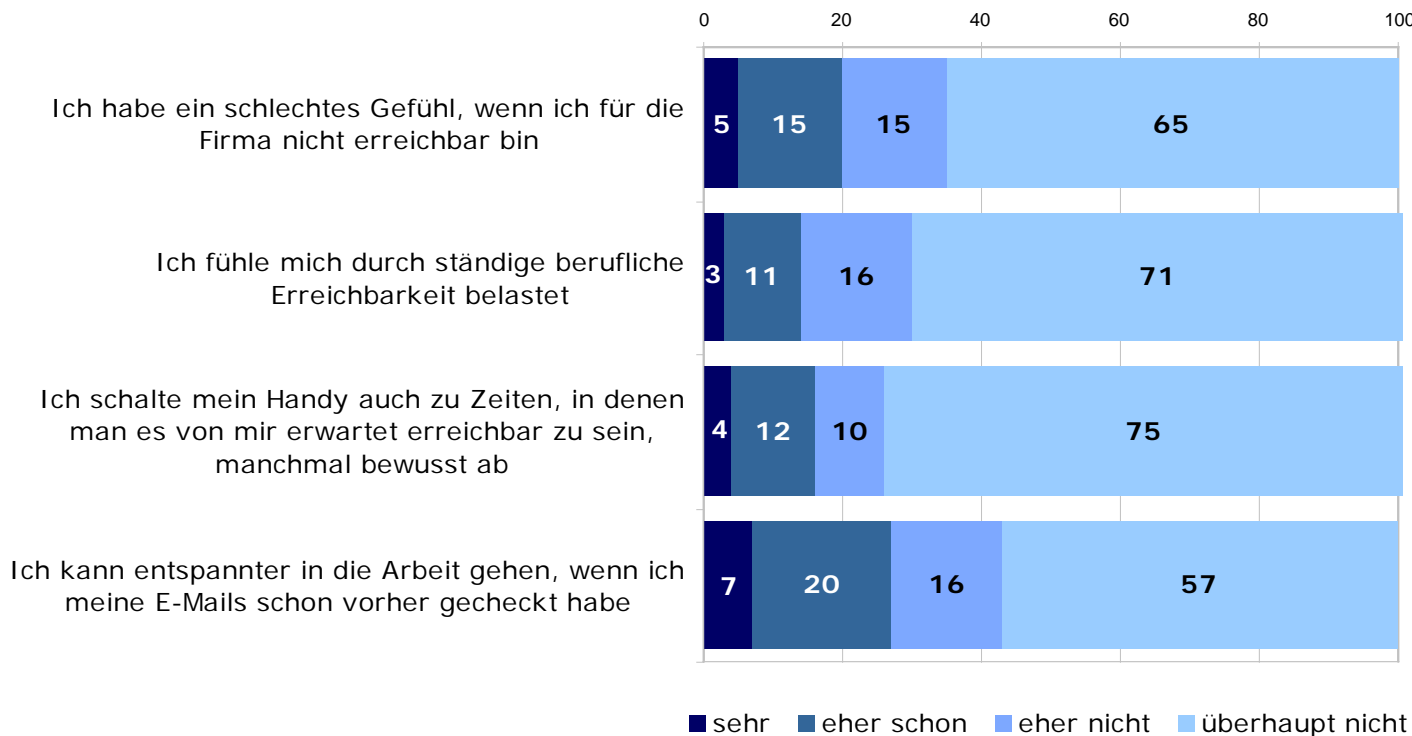


Drei Viertel jener Angestellten, von denen der Dienstgeber ständige Erreichbarkeit erwartet, werden dafür finanziell nicht honoriert.

Basis: Angestellte, von denen der Dienstgeber erwartet, dass sie auch in der Freizeit erreichbar sind: n= 139

## 13 Einstellungen zu- und Umgang mit Erreichbarkeit

F18: Treffen die folgenden Aussagen auf Sie sehr, eher schon, eher nicht oder überhaupt nicht zu? [in Prozent]



Die subjektive Belastung durch die ständige berufliche Erreichbarkeit ist geringer zu veranschlagen als etwa das Unbehagen, ohne vorherigen Mail-Check in die Arbeit zu gehen.

Basis: Angestellte, die über ein mobiles Kommunikationsmittel verfügen : n= 389

**Georg Michenthaler**

Projektleiter



IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH

Teinfaltstraße 8

1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 354

Mobil: 0664/401 37 51

E-Mail: [georg.michenthaler@ifes.at](mailto:georg.michenthaler@ifes.at)